

❖ WECHSEL VON ANTRIEBSMATERIALIEN

Wechseln sie die Antriebsmaterialien zur richtigen Zeit in vorgeschriebenen Zeitintervallen, bzw. nach bestimmter Anzahl von Kilometern. Damit ermöglichen sie eine ökonomische und sichere Arbeit und Laufzeit des Motors.

Öle fürs Schaltgetriebe und das Differential: der Hersteller des Fahrzeugs, bestimmt neben der Qualität auch das Intervall des Ölwechsels, das meistens von den gefahrenen Kilometern abhängt 30, 40, 60 und 100.000 Km oder die gesamte Laufzeit des Fahrzeugs.

ATF Öle – Öle fürs Automatikgetriebe: abhängig von der Qualität, bei gefahrenen 45-60.000 Km wechseln (einmal jährlich) bzw. bei 100.000 Km (oder einmal in zwei Jahren).

Achten auf die Qualität des ATF Öls, sie sind komplexer in Bezug auf andere Öle wegen ihrer komplexer Rolle und Funktion.

Frostschutz: im Kühlsystem des Motors, alle zwei Jahre oder nach gefahrenen 60.000 Km wechseln. Das Auftreten von Ablagen im Kühlsystem, Korosion des Kühlers und überhitzung des Motors ist die Folge vom Gebrauch nicht kompatibler Frostschutzmittel. Füllen sie kein Wasser in den Kühler – es fuehrt zu Korosion und Kalkablagen im Kuehler. Deswegen immer nur Frostschutzmittel zufügen.

Bremsflüssigkeit: sollte man alle zwei Jahre wechseln. Vom Standpunkt der Sicherheit ist das Bremssystem das wichtigste System des Fahrzeugs und deswegen sollte man darauf besonders Acht geben. Die Bremsflüssigkeit ist Hygroscopisch – sie absorbiert die Feuchtigkeit aus der Luft, und so verringert sie Siedepunkt. So entstehen „Dampfdeckel“ – das Bremsen ist schwacher und ungleicher Intensitaet. Der Enthalt von Wasser ueber 5% sinkt den Siedepunkt unter das Erlaubte. So eine Bremsflüssigkeit müssen sie sofort auswechseln. Deswegen sollten sie den Enthalt des Wassers in der Bremsflüssigkeit pruefen wenn sie viel mit dem Fahrzeug unterwegs sind oder wenn sie ihr Fahrzeug oft belasten.



Sa nama ste uvijek na dobifku !